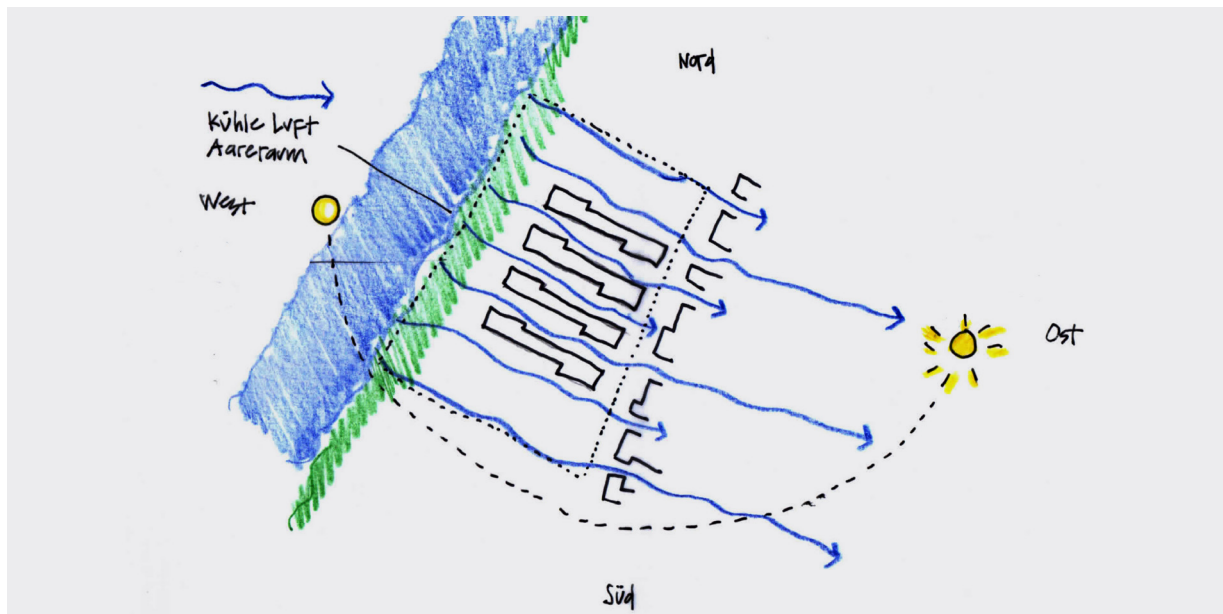


Transformation eines Industrieareals – Klimathemen



Aarburg Nord, ein grosses Gebiet zwischen dem Städtchen von Aarburg und den südlichen Ausläufern der Stadt Olten, blieb bis weit in die sechziger Jahre des letzten Jahrhunderts unbebaut. Heute präsentiert sich das Quartier heterogen und mit einigen Herausforderungen. Die Gemeinde möchte im Gebiet «Höhe» neue Treffpunkte und Aufenthaltsorte einrichten, um damit für ganz Aarburg Nord einen Mehrwert zu schaffen und das Quartier aufzuwerten. In der Entwicklung und Planung des Gebiets berücksichtigt die Gemeinde nicht nur Fragestellungen zum Klimaschutz, sondern dezidiert auch die zu erwartenden klimatischen Veränderungen.

Aufgabe: PLANAR wird mit der Ausarbeitung einer Potenzialstudie zur Umgestaltung des Industrieareals «Aarburg Höhe» beauftragt. Neben raumplanerischen Aspekten soll die Studie auch Klimaschutz und Klimaanpassung berücksichtigen. Sie soll Lösungsansätze und Optimierungspotenziale aufzeigen für Themen wie erneuerbare Energien, Energienutzung, graue Energie, nachhaltige Mobilität und Klimaanpassung. Damit sollen ein attraktives Lebensumfeld und eine hohe Qualität der Gebäude ermöglicht werden.

Vorgehen: Eine frühzeitige Integration von Klimaschutz und Klimaanpassung in der Planung erhöht die Aufenthaltsqualität und verringert massgeblich sowohl das Schadenspotenzial als auch die Kosten für eine spätere Anpassung an den Klimawandel. Eine effiziente Energienutzung und erneuerbare Energiequellen sind wichtige Aspekte im Klimaschutz. Geprüft werden deshalb die Möglichkeiten zur erneuerbaren Wärmeversorgung, zur lokalen Stromerzeugung sowie von effizienten Gebäuden unter Berücksichtigung der verschiedenen Gebäudestandards. Die Wahl der

Baumaterialien beeinflusst bei Neubauten massgeblich den Anteil an grauer Energie und die Wärmespeicherung an Hitzetagen.

Auf die Treibhausgasemissionen und den Energiebedarf hat die Mobilität einen grossen Einfluss. Mit einem Mobilitätskonzept kann der motorisierte Verkehr gering gehalten und es können gute Alternativen aufgezeigt werden.

Für die Klimaanpassung werden mehrere Ansätze erarbeitet zu den Themenfeldern: Hitzeinseleffekt, trockene Sommer und heftige Niederschläge.

Ergebnis: Für die Umstrukturierung des Industrieareals «Aarburg Höhe» zeigt die Potenzialstudie Möglichkeiten auf, die sinnvoll, nachhaltig und wirtschaftlich sind. Dabei werden Massnahmen zum Klimaschutz und zu Klimaanpassungen berücksichtigt, welche im Gebiet auch umsetzbar sind.

Bearbeitung Auftraggeber:

*Gemeinde Aarburg und private Eigentümerschaft
Zeitraum: 2021*